Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 18 (1892)

10.11.1892 (No. 265)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1074408</u>

Wilhelmshavener Cageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter jum Preis von Dit. 2,25 ohne Buftellungsgebühr, fowie bie Expedition gu Mt. 2,25 frei ins Saus gegen Vorausbezahlung, an.

amtlicher Anzeiger.

Kronprinzenftraße Ur. 1.

Büreaus, in Wilhelmshaven bie

Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition:

Amtliches Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neufladtgödens.

Inferate für die laufende Rummer werden bis fpateftens Mittage 1 Uhr entgegengenommen ; größere werben vorher erbeten.

No 265.

Donnerstag, den 10. November 1892.

18. Jahrgang.

Der Raifer hat bestimmt, daß das 3. Garde-Grenadier=Re= giment Ronigin Glifabeth fortan "Ronigin Glifabeth-Garbe-Regiment Dr. 3" benannt wird.

Berlin, 7. Nob. Der Ratfer hat fur bas in Friefact zu errichtende Denkmal Friedrich I. einen Beitrag von 1000 M. bes willigt. Das Komitee, an bessen Spike der Reichstagspräsident von Levehow fteht, behalt aber bie Entscheidung, nach welchem Entwurfe bie Ausführung geschehen foll.

Man schreibt ber "Areuzzig." aus Wittenberg: Es ift hier jest erst allgemein bekannt geworben, daß auf Befehl Ge. Majestät bie drei Raifer, welche das Wert eingeleitet und durchgeführt haben, burch drei Repräsentanten vertreten wurden. In dieser Gigenschaft erichinen in dem Buge die General-Adjutanten der brei Berricher, und zwar die Generale Graf Lehndorff fur ten Ratfer Wilhelm I., von Mischte für den Raiser Friedrich und Graf Balberfee für den jist regierenden Raffer Wilhelm II.

Der neue öfterreichisch-ungarische Botschafter b. Gzöghenyi ift

heute Mittag 1½ Uhr hier eingetroffen. Die "Post" schreibt: Wit noch größerer Heimlichkelt als die organisatorischen Maßnahmen pflegen in Rußland Truppenver-legungen vor sich zu gehen, so daß dieselben meist erst bekannt werden, nachdem sie längst ausgeführt find. Fast allen im letten Jahrzehnt vorgenommenen Truppenverschiebungen liegt das Beftreben zu Grunde, den Ausmarich der auffischen Armee an der Weftgrenze schon im Frieden burch die Dislocation möglichst vorjubereiten. Demenisprechend werden andauernd Truppen aus dem Innern gegen Weften borgeschoben und die meiften neu gebildeten Truppentheile an der Bestgrenze untergebracht. Auf diese Beise Uhrwerts. Aus die zeichen gestorte, der gerkonen wurden sofort getödtet; die Leichen jet ist, konnte sie nicht die kleinste Seekriegsaktion durchführen, dat seichen gerkonen wurden sofort getödtet; die Leichen jet ist, konnte sie nicht die kleinste Seekriegsaktion durchführen, jo deraltet und unzureigend sein ihre Schissen gerkonen wurden gestigten und Labelleit und unzureigend sein ihre Schissen wurde tödtlich verleht. Der gerade ar wesende ar wesenden gestigten des Konntessen gestigten und unzureigend sein ihre Schissen gestigten und unzureigend sein ihre Schissen gestigten gestigten der Konntessen gestigten und unzureigen ihre Schissen gestigten gestig drong fiattgesunden. Dazu dürste in nächster Zeit noch der Die Straße ist mit Trümmern übersäet. größte Theil der in der Bildung begriffenen Neusormationen Kopenhagen, so daß sich alsbald die Zahl der Bataillone im Frieden urtheilte nordamerikanische Consul Myder ist der "Nat.-Tid." zuum gegen 80 vermehrt hat, d. h. um mehr als drei deutsche

Ktel, 8. Novbr. J. M. die Kaiserin ist um 10 Uhr Vor-mittags in Begleitung des Herzogs Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holftein-Sonderburg-Gludsburg, welcher heute frut in Riel eingetroffen war, über Edernförde nach Grunholz abgereift.

Edernförde, 8. Nov. 3. DR. die Raiferin ift 10.55 Uhr hier eingetroffen. Diefelbe murde bon der Bevölkerung ent= hufiaftisch begrüßt. Nach turzem Aufenthalt fahr die hohe Frau per Bagen nach Schloß Grunholg. Die Rudtehr wird vermuthlich eidigung betzuwohnen, tehrt alsbalb von dort wieder nach Seffen morgen Nachmittag erfolgen.

Hamburg, 7. Nov. King Bell aus Kamerun hat seinen Besuch in Altona angekündigt. Für ihn wird eine vernietbare Villa aufgestellt und möblirt. Nach der Abreise des Königs wird die Billa auseinandergenommen und mit dem Dampfer "Alfne Woermann" nach Ramerun expedirt.

Samburg, 7. Dob Gegen ben Chefcebacteur des "Ge= neralanzeigers", ist wegen einer Kritik über "Vas heilige Lachen" bon Bildenbruch eine Untersuchung wegen Majestätsbeleidigung im Schloffe ftatt.

Duffeldorf, 6. Nov. In den westlichen Provinzen planen sino der Marine-Offiziere begab sich der Kaiser Mittags 12 Uhr zahlreiche Gewerbetreibende eine Massenpetition an den zuständigen direkt an die Barbarossa-Brucke und von dort aus im bekannten Minister, um eine Auslegung des Gesetzes über die Sonntage- blauen Kaiserboote in Begleitung einer größeren Anzahl höherer her Gerr v. Hannecken, seit einer langen Reihe von Jahren in den ruhe und eine bestimmte Anweisung über die Handhabung desselben, Maxine-Ossistere, die auf mehreren Dampthachten und Pinassen des Generalaguberneurs von Tichilf stehend, ist mit dem ruhe und eine bestimmte Anweisung über die Handhabung deffelben, herbeizuführen. In der Anwendung der betr. Bejetesbestimmungen berfahren die ausführenden Organe fehr verschieden. Am Sonntag, den 30. Oft., war 3. B. in berschiedenen niederrhein. Städten ben Ladeninhabern mit Rücksicht auf den Allerheiligentag der Berkauf von 2 bis 6 Uhr Nachmittags gestattet, in anderen Orten jener Gegend ift dies nicht erlaubt gewesen. In Barmen wurden mehrere Beichäftsleute gur Angeige gebracht, weil fie ihre Schau= fenfter in jenen Stunden offen gehalten haben. Eine folche berhtebenartige Behandlung ber Bestimmungen liegt teinesfalls im

Letpzig, 6. Nov. Der Borfibende bes Centralvorftandes des Vereins. Aus diesem Anlaß wurde dem Jubilar heute vom Centralvorstande unter begrüßender Ansprache des Superintendenten Bant feine von bem Bildhauer Lehnert angefertigte Marmorbufte, lowie eine Jubelgabe von 10000 M. überreicht, zu welcher lämmtliche Haupt- und Zweigvereine beigetragen haben.

Dortmund, 6. Nov. In der gestrigen Straftammerfitung wurde gegen den Redakteur der Rheinisch Weftfäl. Arbeiterzeitung, Dr. Diedrich, wegen Beleidigung von Mitgliedern der bewaffneten Macht verhandelt. Der Angeklagte hatte in seinem Blatte einen Brief bes hufaren Sugo Ader von der 5. Schwadron des Magdeburg. Hufarenregiments Nr. 10 aus Stendal abgedruckt, in welchem bon Soldatenmighandlungen berichtet murbe. Der Schreiber diefes Briefes ift desertirt und nach Schweden entflohen; seine Schilderungen stellten sich als unwahr heraus. Dr. Diebrich wurde du 300 Mark Gelbftrafe verurtheilt.

und zwar ein Kavallerie-, Husaren- resp. Dragoner-Regiment und ein Regiment Feld-Artillerie, vermehrt werden, welche in den im Bau besindlichen Kasernen in Longeville und Montigny untersgebracht werden sollen. Beibe letztgenannten Vorrete liegen afrika. Diese behandelt namentlich die Grenzen, die Interessen, die Interessen die Baukosten 1218000 Mt.

e ne bedeutende Rolle fpielt.

unsland.

Rom, 8. Nov. Die Blätter tonftatiren, ber Bahlfieg bes Kabinets sei bedeutender als angenommen wurde. Durch vereinzelte Abtrunnige murde die Majorttat nur fester und ficherer.

Paris, 8. Nov. Die Truppenabtheilung des Oberften Dodds nahm am 2. d. M. die Festung Umaco in der Rähe von Kana trop des verzweifelten Widerstandes der Bertheidiger. Am 3. b. M., 5 Uhr frub, machten bie gesommten Streitfrafte ber Dahomeer einen Angriff auf die Truppenabtheilung bes Oberften fur das nächfte Etatsjahr noch Abftand genommen worben. Dodds, wurden indeffen nach vierftundigem Rampfe gurudgeschlagen. Die Berlufte ber Frangofen in ben beiben Gefechten betruge.

Carmaux, 8. Nov. Zwei Polizetagenten fanden vor dem Geschäftshause der Bergwerksgesellschaft in Carmaux eine Bombe, dieser Tage einen Zuwachs erhalten in Gestalt des hier vom welche fie nach dem Polizeitommiffariat iransportirten. Bet ber Untersuchung explodirte bie Bombe, wobet 4 Agenten getöbtet und einer verlett wurde. — Die auf dem Polizeikommiffaciat explosirte Bombe wur. burch ben Raffirer ber Bergwerksgefellichaft von Carmaux im Entrefol ber Befchaftsgebarbe ber Befellichaft gefunden; fie hatte eine Lugelfolin vud war unten mit einem Sand g. ff versehen. Der Raffired Iteg einen Polizeiagenten holen, ber von dem Burearbiener beglettet, Die Bombe gum genannten Polizeikommissa et des Kon missa ats standen in der Nähe der Urtheile Sachverständiger müßte die gesammte Kriegsstotte organts Boms 2, als sie cyplodir'e, be authlich insolge einer Bewegung des satorisch umgestaltet und materiell erneuert werden. So wie sie

urtheilte nordamerikanische Consul Ryder ist der "Nat.=Tid." zu= sind. Der Marineminister verlangt denn auch für sein Kefsort solle unter der Bedingung begnadigt worden, daß er sür immer die Einstellung von nicht weniger als 35 1/2 Millionen Gulden das Lard verläßt. Die von ihm gestellte Caution von 20000 behus Beschaffung von 47 neuen Kriegsschiffen, eine verhältniß Rronen wird ihm beshalb gurudgegeben.

marine.

von Darmftadt nach Riel begab, um mit bem Ratfer ber Berbon Beffen an einigen in dorliger Wegend abzuhaltenden großen Jagden theilzunehmen.

— Riel, 8. Nov. Der Ratfer sagte ben Besuch des Nord-Oftseetanals ab und unternahm um 21/2 Uhr eine Fahrt in See auf bem "Meteor". Unterwegs murben Berfuche mit einer neuen Signalhornfirene angestellt. Bei der Rudkehr besichtigte Se. Majestät das Panzerschiff "Baden". Um 61/2 Uhr fand Piner

Riel, 8. Nov. Nach Beendigung bes Frühftuds im Rafolgten, gunachft an Bord bes Bangerichiffs "Worth". Sier mar etwa mittschiffs an Bacdordseite eine provisorische Treppe angebracht, auf welcher der Raiser das Schiff bestieg. Als die Kaiser ftandarte am Bug des Raiferbootes fichtbar murbe, feuerten die im Hafen liegenden Schiffe den üblichen Salut. Das Schiff wurde einer eingehenden Besichtigung unterworfen. hieran schloß sich eine Befichtigung mehrerer anderer Schiffe, Bulett die bes "Meteor" Dann begab sich ber Ratser wieder an Land und in das Königl. Schloß, wo heute Abend 61/2 Uhr eine größere Tafel ftattfinden

- Dangig, 7. Dob. Bom Reichsmaxineamt ift ber Filiale des Guftav Abolf-Bereins, Geh. Kirchenrath Fride seierte heute der Schichauschen Werft zu Danzig der Bau einer geschützten eine 14tägige Dienftreise angetreten. mit dem funfzigjährigen Jubiläum seiner Mitgliedschaft zugleich Kreuzerkorvette übertragen. Außerdem ist auf derselben Werft Bilbelmshaven, 9. Nov. Die das fünfundzwanzigjährige feiner Bugehörigkeit zum Centralborftande Die Rorvette J im Entstehen begriffen. Die Bahl unserer Korvetten und "S 23" find am 6. d. Mts. mit Flaggenparade wieder als war in den letten Jahren durch anderweitige Berwendung ober Streichung aus dem aktiven Flottenmaterial bon 13 auf 3 3ufammengeschmolzen. Aufer biefen bret (Leipzig, Charlotte, Stein) werden zum Flottendienst noch "Gneisenau", "Stosch", "Moltke" und "Blücher" herangezogen, allerdings lediglich zur Ausbildung Mitte August in Danzig unter dem Kommando des Korv.-Apt.

von Radetten Schiffsjungen und Torpedomannichaften. Berlin, 8. Novembe. Dem Bundegrath ift der Etat ber Marineverwaltung fowie ber ber Schutgebiete zugegangen. Es balanciren in Ginnahme und Ausgabe ber Etat fur Ramerun mit 580 000 M. (darunter fünftig wegfallend 12 200 M.), ber Gat für Togo mit 143 000 M., endlich der für das sudwestafrikantiche Schutzgeblet mit 273 000 M. Dem Etat into jegt interchant. Denlichtiften beigegeben, welche sich verbreiten für Kamerun über Bau begriffene Aviso "G", der vor wentgen Lagen vom Stapel laufen. Den Taufalt wird paar besichtigt wurde, vom Stapel laufen. Den Taufalt wird hältnisse, Urproduktion des Landes, Handel und Schissfahrt, Verschilch der Oberwerftbirektor zu Kiel, Kontreadmiral von Diederichs vornehmen. Das Schiss ist vollständig aus dunklem Diederichs vornehmen. Das Schiss ist vollständig aus dunklem Schutgeblet mit 273 000 Dt. Dem Etat find febr intereffante der auf der Aftiengesellichaft "Bultan" in Bredow zu Stettin im Met, 6. Nov. Dem Bernehmen nach wird am 1. April tehrswesen, Berwaltung und Nechtspflege, Missionen und Schulen Diederichs vornehmen. Das Schiff ist vollständig aus dunklem nächsten Jahre die hiefige Garnison abermals um 2 Regimenter, und allgemeine Uebersicht über die Entwickelung des Schutzgebietes. Stahl erbaut, hat eine Länge von 70 m, eine Breite von 9 m

außerhalb der Oftroigrenze, was bei der Berpflegung der Truppen fiphäre, die Berhältniffe der Schuttruppe, welche in eine Polizei= truppe und Feldtruppe gerfällt. Dann werden besonders die Aufgaben und Stationen ber Feldtruppe in den verschiedenen Diftritten, namentlich bezüglich der Ruhe und Ordnung in der Intereffen= iphare erläutert. Beitere Betrachtungen gelten ber geologischen Beschaffenheit, der Bodenbeschaffenheit, dem Plantagenbau im AU= gemeinen, ben eingeborenen Arbeitern, der Ginführung bon Rulis, ben Arbeitslöhnen, den berschiedenen Elementen ber Bebolkerung, den Handelsunternehmungen und allen übrigen Berhältniffen in Bezug auf Gesundheitspflege, Schulwesen, Berwaltung und Rechts= pflege 2c. Bon ber Aufftellung eines binbenben Gtats ift auch

— Berlin, 8. Novbr. (Schuttruppe.) Anoblauch, Affift.= Arzt 2. El. in der etatsm. Stelle bet dem Corps-Gen.=Arzt des Todte, barunter 1 Offizier, und 60 Bermundete, barunter 6. Armeecorps, icheidet beh. Uebertritts zur Schubtruppe für Deutsch=Ostastika mit dem 16. ds. aus der Armee aus.
— Amsterdam, 6. Nov. Die niederländische Marine hat

Stapel gesausenen Kreuzers "De Koningin der Nederlanden". Bon der Bebölkerung wurde dieses Ereigniß mit wärmster Theilnahme begrüßt, was immerhin beweift, daß das Interesse an maritimen Dingen in ben Niederlanden noch nicht erloschen ift. Es könnte aber nicht schaden, wenn energischer auf seine Bethätigung hingearbeitet wurde, als gegenwärtig ber Fall ift. Denn wenn schon die Berfaffung des Heeres in den Niederlanden keineswegs auf der Höhe der technischen Vollkommenheit fteht, so gilt das in noch nehmen mußten, also brei ber schwierigsten Aufgaben zu lösen hatten, mahrend fie noch nicht einmal einer einzigen gewachsen mäßig höchst bescheidene Forderung im Vergleich mit den auf dem Spiel stehenden Lebensintereffen des Staates.

§ Wilhemshaven. 8. November. Lieut. z. S. von hippel hat einen bidgigen Urlaub nach Berlin angetreten.

— Niet, 8. Nov. Prinz Henrich von Preußen, welcher sich

— Ket, 8. Nov. Prinz Henrich von Preußen, welcher sich

— Keriftiania. 6. Non. Das dänische Markamitelstation. London, 8. Nov. Das englische Panzerschiff "Howe"

beftimmte 15 000 Kronen gur Berthetlung unter ben Führer und die Mannichaft des nor vegtschen Balfischsangschiffes "Hetla" als gurud, und zwar zunächft nach Romrod, um mit dem Großherzog Anerkennung fur Die ausgezeichnete Beforderung ber bantichen Grönlandsexpedition unter Premierlieutenant Ryder nach und von

- Ropenhagen, 8. Nov. Dem Marinemaler Locher ift ber

rothe Adlerorden 4. Rlaffe verliehen worden.

Songtong, 8. Nov. Das chinesische Admiralitätsbureau hat die unverzügliche Unlegung eines neuen Kriegshafens angeordnet. Der Platz ist unter dem Ramen Riaotschau bekannt und tegt an der Schantungkufte, südlich von Chefoo. Der neue Safen wird burch eine Bucht gebilbet, die geräumig genug ift, um die ganze chinesische Flotte aufzunehmen; Inseln und hohe Bergzüge gewähren dort ankernden Schiffen vorzüglichen Schut. Diensten des Generalgouverneurs von Tschilt stehend, ist mit dem Bau der Festungswerke, die mit Krupp'schen Geschützen bestückt werden follen, betraut.

Lotales.

Bilhelmshaven, 9. Nov. Heute Morgen inspizirte ber herr

Stationschef bas hiefige Marinelagareth.

Bilbelmshaven, 9. Nov. Dem Chef bes Uebungsgeschwabers, herrn Kontreadmiral Rarcher, wurde vor hempels hotel geftern vom Musikcorps und der II. Matr.=Division heute von bemienigen des II. Seebataillons eine Morgenmufit gebracht. Bilbelmshaven, 9. Nov. Der Marine-Intendant Meger hat

Bilhelmshaven, 9. Nov. Die Torpedoboote "S 2", "S 4" Schulboote besetzt. — S. M. S. "Deutschland", S. M. S. "Siegfried" und S. M. Av. "Jagd" find gestern wieder in See

Wachenhusen in Dienst gestellt wurde, hat seine Probefahrten joweit beendet, daß die Außerdienftstellung binnen Rurzem erfolgen dürfte. Das Personal wird mahrscheinlich auf die Kreuzerkorvette "Ratferin Augusta" übergeben, um mit diefer im Laufe bes Binters die Abnahmeprobefahrten vorzunehmen.

Bilhelmshaven, 9. Nov. Mitte b. M. wird wie verlautet,

-s- Bilbelmehaben, 9. Nob. Geftern langte hier ein Theil | ber Naturalbezuge nach ber Invalibitäts= und Alters=, fowie auch bes bem herrn Pferbezüchter Gerbes in Oldenburg gehörenden der Krankenversicherung wie folgt sestigesett: Wohnung einschl. geometer Meiners zu Ellwürden mit dem 1. Januar 1893 Rettstalles bestehend aus 6 eblen Reitpferden an. herr Gerbes Feuerung 50 Mt., Befostigung fur mannliche Arbeiter (jug. und wird, wie wir bereits berichteten, mahrend der Bintermonate erwachsene) 300 Mt. ober täglich 1 Mt., für desgl. weibliche Amtes Butjadingen ernannt. ben herren Offizieren ber Rafferlichen Marine burch feinen Stall= meifter herrn Bart aus hannover Rettunterricht ertheilen laffen. tommen bie einzelnen Rlaffen in Betracht. Die übrigen Sate Der Lettere wird wöchentlich viermal im Exerzierschuppen abgehalten. Es haben fich bereits über 40 Offiziere zur Theilnahme übereinstimmend und betragen für eine Ruhweibe 50 Mt., Schaf= sich voraussichtlich in der Rabe ber höheren Burgerschule hierselbst an ben Unterricht angemelbet.

Bilbelmshaven, 9. Robbr. Beute Morgen find in einem hause ber Oftfriesenstraße 2 Kinder bes Seemanns Q. von ber fieinernen Bendeltreppe herabgefturzt und haben fich hierbei nicht

unerhebliche Berletungen zugezogen.

Bilbelmshaven, 9. Nob. Die Arbeiten für bie Stodtfernsprechanlage werden eifrig geforbert. In ben letten Tagen find

die Arbeiter mit bem Bieben ber Drabte beschäftigt.

Bilbelmshaben, 9. Nob. Benn es ber Direktion bes Berrn be Rolte bisher gelungen ift, bie fur manche feiner Borganger verhangnifvolle Klippe ber leeren Saufer gludlich zu umichiffen, so durfte biefer Erfolg in erfter Linie bem großen Geschief bes Direktors bei der Auswahl feines Personals, seinem unermudlichen Fletge, bor allem aber feinem verftandnigvollen Eingehen auf bie Geschmackerichtung und die besonderen Wunsche des hiefigen lunft= finnigen und funftberfiandigen Bublitums jugumeffen fein. Berr für Fuhrwert erichwert fein. de Rolte ift tein Reuling bei uns und tennt die theilweise divergirenden Intereffen, benen er Rechnung gu tragen genothigt ift, wenn anders das fur ein Gebeihen feines Unternehmens unabweisliche gute Einvernehmen zwischen Darftellern und Zuschauern erzielt werben foll. In bem Beftreben, baffelbe zu beleben und zu fordern, icheut herr Direktor be Rolte meder Muhe noch Roften und findet Gide, ift von dem verftorbenen Oberamterichter Driver geftiftet dabet seine Rechnung, denn das Publikum erweist sich sur die und soll nach frommem Jägerglauben das Haus des Besitzers ihm erzeigte Ausmerksamkeit dankbar durch ungewöhnlich starken schuer gegen Feuer, Wasser und Gefahr. (3. B.) Befuch. Wie ware es sonft möglich gewesen, bag nach 3 faft ausvertauften Baufern in voriger Boche ber geftrige Abend, ber uns eine frifch gebadene Novitat, Blumenthals "Orientreise" brachte, die erft vor 5 Bochen in Berlin das Licht der Rampen erblickte, uns wiederum ein faft volltommen befettes Saus feben ließ? Das lebhafte Intereffe, bas man bem bon Berlin aus wohlattreditirten nicht einladend war, hatte boch die Dehrzahl ber jeverlandischen Schwant, ber feinen Stoff mit fuhnem Griff mitten aus bem rafch pulfirenden Leben nimmt, entgegenbrachte, war bollauf berechtigt. Bas ihn fo feffelnd und anziehend gestaltet, ift die tunftvolle Technif und das Brillantfeuer ber Blumenthalichen Geifiesblige. Die "Drientreise" schildert uns in Anlehnung an den Athanas- rede worauf der Borfigende tes Bereins, herr Behrens, die überfall bet Ticherkestoj die ergöglichen Erlebniffe eines jungen Fahene dem Träger zu treuer hut übergab. Im Zuge waren Ehemannes, der "mit dabet war". Diese und die einem Ratten= vertreten die Bereine Tettens, Jever (Beteranenverein und Krieger= könig gleich hieraus entstehenden endlosen Berwickelungen hier zu verein), Schortens, Maxienfiel-Sande, Sillenstede, Sengwarden, verrathen, fällt uns nicht ein; wer sie erfahren und sich dabei Waddewarden, Horumersiel, Heppens, Bant, Eleverns, Carolinentonig gleich hieraus entstehenden endlosen Berwickelungen bier gu amufiren will, der gehe felber hin und mache die "Orientreife" einmal mit. Aufs höchfte befriedigt und erheitert wird er bon berfelben, trop ber unaufhörlichen Radenichläge, bie an bie Manner= gerichts=Direttor Geh. Juftigrath Jensen; Staatsanwalt: Erfte welt vertheilt werben, behaglich ichmungelnd heimtehren, insbefondere Staatsanwalt Schent. Bur Berhandlung gelangt die Straffach wenn Darftellung und Ausffattung fo glanzende Erfolge aufzu= wenn Darftellung und Ausffattung fo glanzende Erfolge aufzu= gegen ben Arbeiter Biet Feldmann aus halbemond wegen Ber weisen haben, wie gestern Abend. Das bedauernswerthe Opfer brechens gegen die Sittlichkeit. Bertheibiger: Rechtsanwalt Weine ber Orientretie "Robert Fiedler" und feine Gattin "Marianne" waren bei herrn helmert und Frl. Teichner, beren Unwohlsein gludlicherweise wieder beseitigt zu sein scheint, bestens aufgehoben. unter Anrechnung ben 3 Monaten Untersuchungshaft verurtheil Bortrefflich war bas Chepaar Berbig, Berr be Rolte und Frau wird. Die von den Geschworenen zugebilligten milbernden Um Sinrichs. Gine bem Leben genau abgelauschte und beshalb außer= orbentlich wirkungsvolle und höchft sympathische Figur war ber 8. Novbr. Die Geschworenen haben auch heute ihren Wahrspruch "Brudner" des herrn Maymuller, der hier vollauf Gelegenheit uber ein Sittlichkeitsverbrechen abzugeben. Angeklagt ift der Ars zur Entfaltung feines ichonen Talents fand. Der richtige beiter Gerhard Hemlen aus Leer wegen Versucht. Schwerenöther, wie er im Buche fieht! Seine Partnerin Frl. Die Staatsanwaltschaft ift burch ben Staatsanwalt Marichner Schirmer, "Thea", ftand ihm von Anfang bis zu Ende ebenburtig vertreten. Als Bertheibiger ift dem Angeklagten ber Rechtsanwalt zur Sette und half mader mit an bem ichonen Erfolg, an bem Tannen zugeordnet. Die Berhandlung findet unter Ausschluß ber auch der Salonturte "Demeter Mitrowics", herr hinrichs, "Konful Deffentlichkeit fiatt. Das Urtheil lautet dem Berdict ber Ge-Bod" herr heberling, "Journalist Glig" herr Wolter, und ichworenen entsprechend auf 2 Jahre Gefängniß. Der bis dabin "Sarah Bartholdy" Frl. Herber, ftart betheiligt waren. Selten auf freiem Fuße befindliche Angeklagte wurde sofart in Haft gedurfte in unferem Theaterfaal fo viel und fo herzlich gelacht nommen. worden fein, wie über biefe "Orientreise", Die uns hoffentlich recht bald in zweiter Auflage vorgeführt wird.

haben werden bom 1. Januar 1893 ab die jährlichen Werthe gefährlich auf, als im Anfang.

240 Mt. oder täglich 80 Bfg. Bet der Krankenversicherung find fur Wilhelmstaven mit benen ber anderen Orte bes Rreifes läufig noch gurudgeftellt. Die Linie Geeftemunde-Curhaben wird weibe 12 Mt., Grasnugung (43 Ar) 45 Mt., Kartoffelland von ber Berbindungsbahn zwischen Geeftemunde und Bremer-18 Mf., Gespannbenutung 12 Mt., Torffuhr 12 Mt.

Bilbelmshaven, 9. Nov. Der Umbau bes Schugenhaufes ift nunmehr foweit vollendet, daß die feierliche Ginme hung bes Saales am nächsten Mittwoch, 16. November, statifinden kann. Aus diesem Anlag foll eine größere Feler, beftebend aus Theater, burgermeifter Furbringer überreichte goldene Chejubilaums-Me-Konzert und Ball, stattfinden. Wie wir hören ift fur die Theater= baille, felerten gestern Herr G. 3. Italjener und Frau das Teff aufführung die Mitwirtung der de Rolteschen Gesellschaft ge= der goldenen Bochzett.

Mus der Umgegend und der Probing.

Sande, 8. Nov. Der Bertehr auf ber Staatschauffce Dibenburg-Jever wird in der Strede von Stebetshaus bis zum Bahnübergang vor Jever wegen Reparaturarbeiten bis auf Weiteres ling, zu 120 000 Mark verkauft.

Bever, 8. Nov. Auf ber Jagd in Upjever am 5. Novbr wurden erlegt: 1 Rebbod, 2 Fuchje, 1 Schnepfe und 18 Safen. Bon ben Jägern erhalt berjentge, ber ben letten Suchs im Tretben erlegt hat, ben Subertustnuppel jum Befit auf 1 Jahr. Der Anuppel, ein alter knorriger Burgelftod, mabricheinlich eine

Tettens, 7. Nov. Der bor faum einem Jahre gegründete Rriegerberein Tettens, ber feine Mitglieber in ben Gemeinden Tettens, Didorf, Sobenkirchen und Middoge hat, hatte auf geftern die benachbarten Kriegerbereine gur Beihe feiner Fahne eingelaben und obgleich gerade am geftrigen Tage bas Wetter burchaus Bereine burch ihre Unwesenheit zum Gelingen des Festes mit bei getragen. Das Dorf Tettens war jur Feter bes Toges burch gahlreiche Ehrenbogen und Fahnen auf bas iconfte geschmückt herr Baftor Gramberg=Jeber hielt, laut "3. 28.", die Weihe fiel, Friedeburg, Wilhelmshaven, Wittmund.

K Murich. 7. Nov. (Schwurgericht.) Borfibenber: Land berg. Der Spruch ber Geschworenen lautet auf "Schulbig" worauf ber Angeflagte ju einer Gefängnifftrofe von 2 Jahre ftanbe bewahren ben Angeflagten bor ber Buchthausftrafe.

Didenburg, 6. Nob. Die Diphtheritis, die icon feit längerer Beit unter ber Rinderwelt in unserer Stadt herricht, greift an-Bilhelmshaven, 9. Rob. Fur die Stadtgemeinde Bilhelms= icheinend noch wetter um fich, boch tritt fie in letter Beit weniger

Oldenburg, 2. Rob. Der Großherzog hat ben Regierungs. jum Berm effungstonbutteur und Begirtsbermeffungsbeamten bes

Geeftemunde, 6. Nov. Wie hier verlautet, hat die Regierung bas Projekt, in Geeftemunde einen Centralbahnhof zu bauen, vorhaben abzweigen.

Emben, 7. Dob. Im Rreise einer gahlreichen Familie, erfreut burch ungahlige Glud- und Segensmuniche, insbesondere burch bie bon Gr. Maj. dem Ratfer gewidmete und bon herrn Dber-

Norderneh, 4. Nob. In vergangener Woche wurden von den hiefigen Fischern in 191 Reisen 9550 Schellfische mit 10 100 Kilo und 200 Kabliau mit 900 Kilo angebracht.

Rorderney, 7. Nov. Der Meyer'sche Gafthof hierselbst wurde dieser Tage nebft tompletem Inventar an den berzeitigen Oberkellner des Ploeger'ichen Gafthofes in Norden, herrn Gber-

- Dbeffa, 7. Rov. Bet bem heftigen Sturme in letter Woche gingen 8 Schiffe im Schwarzen Meere unter. Von brei Schiffen ift die gesammte Mannschaft ertrunten.

Submiffions = Refultat

* Bilhelmshaven, 8. Nov. Bei ber heute siber Zimmerarbeiten einschließlich Materiallieserung für das Magazingebäude auf dem Torpedohole abgehaltenen öffentlichen Submission gaben bei der hiesigen Kaiserlichen Berti im Termin solgende Herren Angebote ab: Dirks und Franke hier, 2818,16 M. Meichner hier, 2978,57 M., Keese in Bant, 2747,46 M., Grashorn und Schortau hier, 2752,76 M., Borrmann hier, 2954,15 M., Kathmann hier, 30-1,95 M., Begener hier, 3143,73 M., Bittber hier, 2916,83 M., B. D. Liden hier, 2890,89 M., Kotte hier, 2998,09 M. Die niedrigste Offerte hat demnach Serr Keese abaeaeben. demnach Herr Reese abgegeben.

Telegraphische Devejden des Bilhelmshav. Tageblattes. Remport, 9. Nov. Rach den bisberigen Meldungen wird Cleveland im Bablfollegium voraussichtlich über 257 Stimmen oder über 34 Stimmen mehr als erforderlich berfügen.

Berlin, 9. Nov. Bente wurde der Landtag eröffnet. Die Thronrede weift darauf bin, daß die Rechnungen für das Statsjahr 1891/92 ein Defigit bon 42 Millionen Mart infolge der fteigenden Gifenbahnausgaben, welche durch eine Unleibe gu deden feien, aufweife. Huch für das laufende Jahr fei ein gunftiger Abiching nicht zu erwarten. Obwohl die Finanglage nicht beforgnißerregend mare, fet doch die größte Sparfamteit geboten. Die allgemeine Aufbefferung der Beamtengebalter muffe desha'b noch ausgesett werden. Die Ebronrede fündigt noch eine Stenerreform-Borlage an, welche im wefentlichen die bereits befannten Grundzüge darlegt; es handelt fich nicht um eine Erhöhung der Steuerlaft, fondern um einen Erfatz des Ausfalls von 102 Millionen Mart aufgegebener ftaatlicher Realftener. Auferdem wird eine Borlage betreffend des Bablrecht, ferner wegen Berwendung der Mehrerträgniffe aus der Gintommen: ftener zu Schulzweden endlich wegen Erweiterung des Stants: eifenbahnneges angefündigt.

Meteorologijae Brobasiungen

bes Raiferlichen Objervatoriums, zu Bilbelmogaven.

Ent. ahturgs-		iftdrud o reductiver meterfland.	Lufttemperatur.	Hödfer Lemberatur	Petebright Lemberatur	(0 = fits, 13 = fortan)		Weidelining (0 = Prices 10 = gand hedarts)		Rieberichlagshöhe.
Batum.	Bett.	18 (ast 00 a	thing Cole		All the state of t	Sitribe innig.	Stärfe.	Grab.	250,000	Shōhe. E
Nov. 8. Nov. 8. Nov. 8.	ShWita. 8h Abd. 8hWrg. 2hWtg. 8h Abd. 8h Wrg.	766.8 770.4 771.8 771.5	10.6 8.8 7.9 8.6 7.8 4.8	10.6	5,1	ESE ESE ESE ESE ESE ESE ESE ESE ESE ESE	1 2 1 2 3	10 0 10 10 10 10	cu, ni Nebel cu cu Nebel	1.0

Berdingung.

30,000 kg Luppeneifen II. Qualität, zu liefern nach dem 1. April 1893, follen öffentlich verdungen werden.

Angebote sind auf dem Briefumschlage mit der Aufschrift:

"Angebot auf Luppenetsen" u bersehen und bis zum 24. Novbr.,

bezogen werden.

Wilhelmshaven, den 2. Nov. 1892. Kniserliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.

Ginkommensteuer-Veranlagung für 1893|94.

laffe ich bie Gemeindebehörden (Magi= mert zu machen. ftrate und Gemeindevorsteher), zugleich Auf die Ausfüllung der Spalten 7 mit der Aufstellung der Personenver- bis 20a der Einsommensteuerliste ift die zeichnisse auch biejenige ber Ginkommen= fteuerliften fur 1893/94 in Angriff gu Itch find Schulbenginfen, Abgaben und nehmen, (zu vergl. Artitel 38 ber Ausf. Anw. bom 5. Auguft b. 38.)

Bunachft ift zu diesem 3mede in bem Personenberzeichnisse die Spalte 8 burch Eintragung der Zahl der zu den steuer= freien Saushaltungen gehörigen Per-fonen (Art. 38 Biffer 1 a. a. D.) aus-zufullen und in Spalte 12 der Grand

der Steuerfreiheit tuig zu erläutern. Sodann find fammtliche in ber Bemeinde wohnhafte Personen, welche im Borjahre mit einem Einkommen von mehr als 900 Mt. zur Steuer veran- haben die Gemeindebehörden ferner die lagt waren (einschließt. der im Borjahre zur bemnächstigen Benutung für die auf Grund des § 18 und 19 des Ge= feges bom 24. Juni v. 38. freigeftellten rollen (Muffer V) burch Ausfüllung und für 1893/94 freiguftellenden Berfonen), ober benen nach ben ftattge= habten Ermittelungen und dem pflicht= ein Einkommen von mehr als 900 M.

Berfonenberzeichniffes Reihenfolge aufzunehmen. Die laufende eingetragen find, fpateftens am 14. b. Rummer für das Steuerjahr 1893/94 Mts., den bon ber Roniglichen Regie= ift in die Einkommenfteuerlifte Spalte 1 rung beftimmten, ben Gemeinbebehörben vorläufig noch nicht einzutragen, das unter bem 5. November v. Is. mitges gegen ift die laufende Rummer des theilten Personen auszuhändigen. Die Borjahrs in berfelben Spalte mit rother Letteren haben in ber Lifte fofort bie Tinte unter der Linie zu vermerten. auf die Gemeindebehörde bezügliche Ginhaltungen gehörigen Personen und die meindebehörde zurudzuliefern. Sobald Spalte 9 durch Eintragung der Zahl die Einkommensteuerlisten zurückgelangt ber wegen eines Einkommens bon nicht find, find bann bezüglich ber übrigen mehr als 900 M. fteuerfreien Berforen Steuerpflichilgen bie Spalten 3 bis 24 auszufüllen.

Die Spalten 4 bis 6 ber Einkommen= ben Spolten 4 bis 6 bes Berfonen-3m Anichluffe an meine auf die ber Boreinschätzungs ober Beranlagungs=

> arogte Sorgfalt zu verwenden. Nament-Laften u. f. m., beren Beftehen irgend welchem Zweifel unterliegt, nicht in Abging zu bringen. Sat ein Steuer= pflichtiger aus in einer anderen Be= meinde belegenem Grundbefige u. f. w. Einkommen, fo ift ftets in ber Gin= kommensteuerlifte die Gemeinde anzu= geben, in welcher ber Grundbefit u. f. w. liegt, wie bies bas Betfptel 1 in bem ber Ausführungsanweisung bom 5. Au= guft b. 38. beigegebenen Mufter A zeigt.

Auf Grund ber Gintommenftenerlifte gur bemnächftigen Benutung für bie Gemeinden bestimmten Ginkommensteuer=

der Spalten 1 und 3 vorzubereiten. Die auf fie felbft bezüglichen Ein= tragungen durfen die Gemeindebehörden fener-Veranlagungs-Kommission. mäßigen Grmeffen der Gemeindebehörden nicht bewirten, vielmehr find die Gintommenfteuerliften nebft Unterlagen gu beizumeffen ift, in die Einkommenfteuer- diefem Zwecke, nachdem die Namen

liste A nach der bei der Aufstellung des fämmtlicher aufzunehmenden Steuer= Bersonenberzeichnisses beobachteten pflichtigen in den Spalten 2 und 3 Nachmittags 41/2 Uhr, einzusenden. Tinte unter der Linie zu vermerken. auf die Gemeindebehörde bezügliche Ein- frau des Raufmanns Theodor Herrman= Bedingungen liegen im Annahmeamt Hierauf ift die Spalie 11 des Per- tragung vorzunehmen und die Lifte Capt, Gisse, geb. Wagener, in Wilhelms= der Werft aus, können auch gegen 0,50 sonenverzeichnisses durch Eintragung der u. i.w. alsbann umgebend, längftens Mart von der unterzeichneten Behörde Bahl ber zu den besteuerten Haus- bis zum 16. b. Mts. der Genuszufüllen.

Das in Aritel 38 Mr. 9 borge= fteuerlifte find in Uebereinstimmung mit ichriebene Berzeichniß berjenigen nach bem Ermeffen des Gemeindeborftandes verzeichniffes auszufullen; auch ift bet gur Abgabe einer Steuererflarung aufbenjenigen Berfonen, welche Mitglieder zufordernden Berfonen, welche bislang mit einem Einkommen bon nicht mehr Bersonenstandsaufnahme bezügliche Be= kommission find, in Spolte 2 der Ein= als 3000 Mt. veranlagt waren, oder tanntmachung vom 21. v. Mis. veran= tommenfteuerlifte ein entsprechender Ver= eine Fehlanzeige ift bis zum 20. b. Mits. punttlich einzureichen.

Wo eine Beranlagung ber Berfonen mit einem Gintommen bon nicht mehr als 900 Mt. zu kommunalen Zweden zu erfolgen hat, ift gleich= getitg mit ber Gintommenfteuerlifte eine besondere, übrigens aber in genau ber= selben Beise aufzustellende Gemeinde= steuerliste anzufertigen.

Die Anfertigung ber Ginkommen-fteuerliften, Gemeindesteuerliften, sowie ber Einkommenfteuerrollen ift fo gu beschleunigen, daß dieselben den Bor= figenden der Boreinschätzungskommissi= onen fpateftens am 20. b. Dits, überfandt werden fonnen. Der Anzeige, daß diese Uebersendung erfolat ift, sehe ich gleichfalls bis zum 20. b. Die. pünttlich entgegen.

Wittmund, den 4. November 1892.

Der Vorfigende der Einkommen= Königliche Landrath.

Alfen.

Bekanntmachung.

In das hiefige Sandelsregister ift 8 bis 11 Uhr Vormittags heute Blatt 285 eingetragen die Firma:

E. Herrmanczył

baben und als beren Inhaber bie Che= frau des Raufmanns Theodor Herrman= haven.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

ver Personen wird ergebenst ersucht: hauskellers soll im Wege der Submission 1) des Arbeiters Tiart Mehnen, am vergeben werden. 14. Februar 1837 zu Boglapp, Amt Jever, geboren und

bes Schlachters und Arbeiters Wilhelm Adermann, am 13. Dezember 1865 zu Waren i. M.

Wilhelnishaven, 8. November 1892. Der Hillfsbeamte

Bekanntmachung.

des Königlichen Landraths.

Die hölzerne Drehbrude bes Ems= Jade-Kanals im Zuge der Deichstraße ift für den Berkehr wieder freigegeben

Wilhelmshaven, 7. November 1892. Der Hilfsbeamte

Königlichen Landraths.

Befanntmachung, betreffend die perfonlichen dienftlichen Sprechftunden des Unterzeichneten.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die gemäß § 2 des Ober= prafidial-Eclafies bom 4. Marg 1885 eine Ober- und eine fleine Unter: von mir persönlich abzuhaltenden wohnung zum 1. Dez. oder später. Dienstftunden (Sprechftunden) von dem Königlichen herrn Regierungs=

Präsidenten zu Aurich unter dem 28. November 1885 auf die Zeit von

festgesett morden find. Benn Gefahr im Berguge ift, mit bem Riederlaffungsorte Bilhelms= bin ich felbftredend jederzeit perfonlich zu fprechen.

Wilhelmshaven, 7. November 1892.

Der Hillfsbeamte Wilhelmshaven, den 3. Novbr. 1892. des Königlichen Landraths.

Befanntmachung.

Die Lieferung der Tifche und Stuble Um Angabe bes Aufenthaltes folgen= für die Reftaurationsräume bes Rath=

Offerten find bis jum 12. b. Mts., Morgens 10 Uhr, bem Unterzeichneten einzureichen.

Die Bedingungen tonnen in unferem Bureau eingesehen werden. Wilhelmshaven, den 9. Nov. 1892.

> Der Magistrat. Detten.

Bekanntmachung.

Berfammlung ber Genoffen ber neuen Wilhelmshavener Straße am Frettag, ben 11. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Wirths M. Jürgens 311

Tagesordnung: Bahl eines Bevollmächtigten für bie Expropriation des der Schulacht Bant gehörigen Grabenareals Des Schaugrabens bet ber Ortschaft Belfort. Bant, den 9. November 1892.

Der Gemeindevorsteher. Meen B.

Zu vermiethen

Wie. Seegert, Reubremen, Bremerftr. 7.

Berfans

Johann Friedrich Bimmer= nung im Sinterhaufe. mann 28 we. Bu Schortens beabsichtigt ihr baselbst an der Chausse

mit Obst= und Gemüse= garten

jum Antritt am 1. Mat t. 3. unter ber hand zu berkaufen. Raufliebhaber werden auf

Freitag, den 18. d. Alfs. Abends 7 Uhr,

nach Wittme Tiarts Birthshause in ein frommer Bonnty. Schortens eingelaben, um zu unter= handeln.

Bemerkt wird noch, daß bei irgend angemeffenem Gebote der Zuschlag er-folgen wird und daß auf Wunsch des Räufers ein Theil des Kaufpreises durch llebernahme einer Spothet getilgt werden fonnte.

Jeber, 8. Robember 1892,

A. Tiemens. Rechnungsfteller.

gelucht

gegen burchaus fichere erfte Sypothet 6000 Mt. auf sofort, 11,000 und 12,000 Mt. bis Mat n. J. Seppens, 8. Novbr. 1892.

y. P. Harms.

Durch Umbau meines Ladens in brei tleinere mit Wohnungen find solche jum Robember ober fpater

Reflektanten, beren Buniche bor bem Umbau berücksichtigt werben fonnen, bitte sich vorher mit herrn S. Dirts teine Zimmer, ev. mit Burschengelaß. Bu erfragen in ber Exped. d. Bl. fegen.

Fran E. Wetschky 28we. **Hamburg,** Schäferkamps-Allee 46.

Unter gunftigen Bedingungen ift ein

in der Roonftrafe an befter Befchafts= lage zu bertaufen. Uebernahme nach Belieben. Räheres in ber Exp. d. Bl.

jum 1. Degbr. eine fleine Bohnung an ruhige Bewohner.

Königftr. 51.

Berfetungs halber die von herrn Boftfefretar Subert benutte 28ohnung, Bilhelmstraße 9, part., mit großem Borgarten, auf fofort ober fpater. R. Relig, Auguftenftr. 10.

Zu vermiethen

eine schöne Dberwohnung, bier für meine Buchbinderei. Räume, Preis 165 Mt., jum 1. Dezbr. oder fpäter.

Ulmenftr. 7.

vermiethen ein freundl. möbl. 23ohn= u. Schlaf= gimmer mit feparatem Gingang.

Sinterftraße Mr. 7, u. r., am Part.

bestehend aus 3 3immern, Ruche mit Bafferlettung 2c., im Preise von 380 Mit. ist sofort zu beziehen.

Räheres in ber Rathsapothete, neben der Boft.

fine gut möblirte Wohnung bon 2 bis 3 3immern mit Burichengelaß in Bilhelmshaven oder Reuheppens auf guten Zeugniffen. lofort. Gefl. Offerten unter P. L 99 an die Exped. d. Bl. erbeten.

zu vermiethen

barer Rähe des Hafens. Roonstraße 7, II.

Kii vermiethen im Fettotewichen Saufe beim Muhlen= garten auf sofort ober später eine Parterre-Wohnung, sowie eine Etagenwohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör. Austunft ertheilt Joh. Fangmann,

Bismardftr. 59.

3u vermiethen 3um 1. Dezember eine kleine Woh-

Neueftraße 11.

Ru vermiethen eine geräumige Borberwohnung zum 1. Februar

Börfenftraße 28.

jum 1. Februar zwei icone 280h= nungen mit Bubehör. Tonndeichftr. 9 a. Part.

R. Renten, Reubremen.

Ein noch gut erhaltener chreibtiich ju taufen gesucht. Diff. mit Breisang,

unt. A. G. an die Exped. t. Bl. erb. Zu verkanfen mehrere 7 Wochen alte

Ferkel.

S. R. Gilers, Geban. Auf fofort gu taufen gefucht: ein

gebrauchter Sandwagen. Offerten unter R. M. 100 on die

Exped. d. Bl. erbeten. Gefucht

gum 1. Dezember eine Röchin, welche Sausarbeit übernimmt. Bu erfragen in der Exped. d. Blattes.

ein großes 3 immer ober zwei

zum 1. Dezember einen zuverlässigen Knecht für mein Geschäft.

Fr. Lange.

ein junges Madden gur Stute ber Sausfrau in einen landwirthichaftlichen Haushalt.

Berfuß, Nachm.=Bureau. Mehrere perfette

fuchen Stellung bei feinen Berrichaften und in Restaurationen. Berfuß, Nachw.=Bureau.

Ich suche einen

Lehrling

P. Orund.

(Sefucht

auf sofort ein Dladden für Rachmittags.

Jainbezyt, Martifir. 27.

mit guten Bougniffen fucht Stellung.

Papenberg, Börfenftr. 40.

von Auswärts, welches schon in einer Conditorei und Baderei thatig gewesen, sucht ähnliche Stellung.

Offerten unter G. L. an bie Exp. b. Bl. erbeten.

Geincht

auf fogleich ein Dienftmadchen mit Fran Schindler.

auf fofort ein ehrliches Dabden ein möblirtes Zimmer in unmittel- für den gangen Tag. Oldenburgerftr. 2a

Geincht

auf sogleich ein Lenrer,

welcher einem Anaben den Anfangs= unterricht ertheilen fann. Schriftliche Bewerbungen find zu richten an

Gräfin Moltte, Adalbertitr. 4.

Sonntag Abend

goldene Broche verloren. Gegen 10 Mark Belohnung

abzugeben bei Frau Major Greffer, Kronprinzenstr. 10b.

Soeben angekommen

à D\$b. 30 Bfg.

3. Heins, Banterftraße Rr. 10.



miethen gelucht auf baldmöglichft eine geeignete Bertaufoftelle für Fleischwaaren. Bermiether fann auf Bunich ben Berfauf übernehmen.

Die Bereinsrofschlächterei in Barel.

Frische Schollen, Anurrhabn

im neuen Sandelshafen angefommen, auch zu haben Banterftr. Rr. 10.

Journal-Lesezirkel

Einige gute Pläte find noch zu besethen. Eintritt jederzeit.

Carl Lohse'schen Buchhandlung.

Ausstopien von Thieren, Berftellg. von Thiergruppen 2c., jaub r und billig durch Fr. Ritter, Fraep irat., Bismarcfftr. 27, I. (neben Bruns Reftauration).

Garnirte Damen- und Mädchen-

fteben in großer Auswahl fertig.

Diekmann.

halte in reicher Auswahl bestens em=

Arnold Gossel.

Gin Poften Frauen-

à Stück von 3 Mf. an. Der lette Reft der

aus feinstem Seidenplusch foll eben= falls befonders billig abgegeben merben.

Eli Frank,

Parthiewaaren=Bazar, Wilhelmshaven, Göferstraße 15.

Empfehle mich zur Anfertigung

Vamen- u. Kinderkostümen unter Zusicherung fauberfter Ausführung.

M. Taddey, Ulmenftraße 13.

Lagerbier

aus der Kieler Aftienbrauerei! Wienerbrau 36 Fl. 3 M. Sochf. buntles Lagerbrau 36 , 3 ,, Wieberverfäufer hoben Rabatt,

H. Begemann. Für G. M. Schtffe empfehle Gr= portbier, wovon ich ftets Lager halte.



empfiehlt

schöne neue Muster und billin!

A. G. Diekmann.

versend. Anweisung nach 17jähriger opprobirter Methode zur sofortigen

aradikalen Besettigung, mit, auch ohne Bormiffen, zu vollziehen, teine Berufssiörung, unter Garantie. Briefen find 50 Bfg. in Briefmarten beizufügen. Man abressire: "Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Buden"

Ich erhielt eine Ladung befter

(magnum bonum) enannt Schneeflorten, und empfehle joldhe jum Preise von M 2,35 per

Eine Schiffsladung befter englischer

erwarte ich in den nächsten Tagen und empfehle folche, dirett aus dem Schiffe zu empfangen, zum Preife bon 36,50 M. per Laft von 4000 Bfd. fret ans Haus.

verschwinden alle Unreinlichkeiten ber Saut, als: Flechten, rothe Flecke, Hautausschläge, übelriech. Schweiss

Theerschwefel -Seife

ven Bergmann & Co., Dresden. Borr. a St. 50 Pf. bei 28. Moriffe, Moonstr. 75b und Rich. Lehmann, Bismarcfitr.

Lilienmilchseife bon Bergmann & Co., Berlin u. Frkft. a. M.

Allein echtes und älteftes Fabritat in Deutschland, bollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeich= netem Aroma ift zur Herstellung und Erhaltung eines garten blendendweißen Teinis unerläßlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen. Vorr.: Stud 50 Pf. Ludw. Janffen.

Garnituren, Sopha's, Matratzen etc.

aus beftem Polftermaterial hergeftellt und gut gearbeitet (feine fogenannte Auftionsmare) zu ben billigften Breifen ftets vorräthig in

Scharf's Möbelmagazin,

Wallstraße 24. NB. Für bie Dauerhaftigfeit meiner Polfterwaaren übernehme volle Garantie.

Sahnschmerzen merben fofort ohne Biehert befettigt. Alle übrigen Bahnfranthe iten wer= ben gründlich und ichnell ge beffert.

Gewinne:

D. Bider, Alteftraße 13.

90000 = 90000 Mit.

VI. Weseler

Große Gewinn-Ziehung am 17. Novbr. 1892. Ausschließlich Geldgewinne ohne Abzug zahlbar. Loofe à 3 Mt. mit Deut=

chem Reichsstempel versehen empfiehlt

Berlin W., Unter den Linden 3.

40000 = 4000010000 = 100007300 7300 5000 = 100003000 = 12000 2000 = 16000 1000 = 1000010 500 = 10000 20 300 12000 100 = 30000300 50 = 25000500 40 = 400001000 30 = 300001000

Für Porto und Gewinnliste find 30 Pf. =342300 Mt 2888 Gewinne beigufügen. Bestellungen auf Loose unter Nachnahme werden prompt ausgeführt.

Porzellan und Steingut

im Saale bes Herrn Gastwirth Starfe. Bismarkstraße 5. Allen hochgeschätten Berrschaften von Wilhelmshaven,

Bant und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich diesmal eine fehr große Auswahl in Porzellan, Steingut, Waschgeschirr, buntem Tafelgeschirr, Kaffeeservicen und Goldtassen

hier im Saale ausgestellt habe. Berkaufe einen Boften Teller à Dutend von 60 Bf. an, große Speifeteller à Dutend von 1 Mf. an, bunte Basch= geschirre von 2 Mt. an, echte Speiseteller à Dutend von 2,40 Mf. an, einen großen Boften blaue Tonnen, Del-, Effigund bunte Milchtöpfe, überhaupt fammtliche in diefes Fach

einschlagende Artikel. Da mein Name wie überall auch hier bekannt ift, da ich nur ein großes Lager führe und meine Waare von ben größten Fabriten perfonlich in großem Magftabe eintaufe, fo bin ich in den Stand gefett, diefelbe billig abgeben zu konnen.

Es bittet um zahlreiche Abnahme

Der Bertauf beginnt am Sonnabend, ben 5. November, Morgens, und dauert bis Freitag nächfter Woche.

D. D.

Weizen-Malz-Bier

ber Braueret Gebrüder Bornemann, Sannober, Breiteftrage 14, hergeftellt aus beftem Gerften= und Betzenmalz ohne Surrogate.

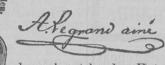
Unfer allgemein beliebtes ärztlich empfohlenes Bier, welches ben baberifchen Befegen entsprechend (alfo nur aus bestem Malg, Sopfen, Sefe und Baffer) hergestellt, ist zu ca. 18 pCr eingebraut. Bur Bereitung bieses demijd reinen Bieres wird 1/2 mal mehr Malz verwendet, wie zu bahertichen Bieren, und es ift bei febr hohem Malz-Extraft-Sehalt bas nahrhaftefte aller Biere. Daffelbe empfiehlt fich feines tehr großen Malz-Exiraft-Gehaltes von ca. 15 pCt., sowie feines vollen angenehmen Bejchmades und nicht berauschender Gigenschaften wegen als gesundes Tafelgetrant. Bei langer forigefestem Gebrauche ift feibiges namentiich für Damen, R'nder, 28och= nerinnen und Reconvalescenten ein unübertroffenes Rahr= und Gemittel. Gegen Blutarmuth geradezu unschätzbar. Malz-Extrati-Gehalt ca. das 3= bis 4fache, wie Lager= und baperische Biere. Niederlagen in den meiften Städten Nordbeutschlands.

Stets frifch zu beziehen durch herrn Billing, Wilhelms: haven, Friedrichstraße.

LIOUEUR DES ANCIENS BENEDICTINS

de L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit u. die Verdauung befördernd.



Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-

Directors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nach-

ahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, denen sich der Consument aussetzen würde.

Am Schlusse eines jeden Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichtet, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. Zu haben in allen besseren Wein-, Liqueur- und Spirituosen-Handlungen.

Hans Hottenroth, General-Agent, Hamburg.

an; wirkt

ernährend in

hohem Grade.

Wolf's Restaurant.

Freitag, ben 11. Novbr. a. c., von 8 Uhr Abends an:

ausgeführt von den Solisten der Raiferl. Marine=Rapelle.

Entree frei.

Wilhelms: Roonstr. haven 102

Oldenburg und Bant.

Unterzeugen, Strumpf-, Woll- und Handschuhwaaren zu außergewöhnlich billigen Preifen.

Wollene gestrickte Handschuhe für Kinder 2c. von

Wollene Tricot-Handschuhe für Damen von 35 Bf. bis 1 Mt. 25 Pf.,

Burtin-Sandichuhe für Damen und herren 40 Bf., für Rinber 15 Bf. in allen Größen, Wollene Gocken von 40 Bf. an bis zu den besten.

Rormal = Goden von 50 Bf. an bis zu den beften, Wollene gestrickte Herren-Westen und Jacken von 2.00 Mt. an,

Wollene geftrickte Unterjacken für Damen von 1 Mt. an, Normalhemde, große Auswahl, von 1 Mt. bis 7,50 Mt., Rormalhosen, nur prima Qualitäten, von 1,25 Mf. bis 4 Mark.

Uldenburger Engros-Lager, Heinrich Hitzegrad, Roonstrake 102.

Ernährung

bie

Schlachter-Mulden. Schleefe. Löffel,

Eimer

.v.d. Geken.

Die Buchdruckerei des "Tageblatts".

Mittelftraße 12 liefert saubere

huhmaderarbeiten billigft.

Elegante Damen = Winter = Mäntel

Große Auswahl

B. S. Bührmann,

Ia. neue Emder

auch zum Einlegen paffend, pr. Foß bon plm. 220 110 60 30 Std. 9 5 3 2 Mf. ducl. Faß gegen Nachnahme.

S. de Beer, Emben.

Wilhelmshaven.

OM an In 'S XXX

pro Büchfe.

der

Unentbehrlich rationellen zur

Setzt ge= Bilbet Anochen. fundes Fleisch

C.lichiert das Zahnen außer= ordentlich.

entwöhnt merben follen die beite Nahrung.

Für Kinder,

Berhütet und befeitigt Brech: durchfall (Rinder= Cholera.)

Kinder!

In Bilhelmshaven gu haben bei: Apoth. König, Sugo Lubide, Rich. Lehmann, Rathsapothete C. Saffe.

Groize Ausstellung

vorgezeichneter und fertig garnirter handarbeiten auf Ceinen, Pluich, Tuch ic.

Befichtigung ohne Ranfzwang gern geftattet. Die Ausstellung enthält größte Auswahl in

Tifch=, Serviertisch=, Commoden=Decken, Tablett= und Flacon=Decken von 8-40 Bfa., Paradehandtucher, Tischläufer, Rlammerichurzen 80 Pfg., Rlammerbeutel 65 Pfg., Marttnete, Bafchebeutel, Stopfbeutel,

Retferollen, Receffatres, Schirmfutterale, Schlummerrollen, Bürften=, Racht= und Kammtafchen, Sandschuh= u. Taschentuch=Behälter,

Rragentaften bon 50 Bfg. an, Manschetten=, Taschentuch=, Sandschuh= und Tabalstaften,

Photographte-Ständer und Rahmen, Uhrhalter, Schlüffelhalter, Statblots, Pofitartenftander, Schreibmappen, Bafchebucher, Kalender=, Feuerzeug= und Lichthalter, Rorbchen, Dberhemdentaschen,

fowie viele andere neue Artifel. Westidte Schuhe bon 60 Pfg. bis 2.50 Mt., Riffen von 1.25 -4.00 Mt.

Lambrequins von 1.80—3.50 Mt., Hosenträger 90 Pfg. bis 1.50 Mt.

Sanssegen von 25 Pfg. bis 1.80 Mt.

Sämmtliche Zuthaten zu Stickereien, als Glanzgarn, Docke 10 Pfg., coul. Stickgarn 5 Pfg.,
Seide 10 Pfg., waschechte Stickseide (Filoslosse) Docke 15 Pfg., Voldcantille, lange Rethe 25 Pfg., japanticy Gold 2c. 2c.

3. H. Bibemann, eine fast neue Halbchaise. B. Wilts.

M. Morisse.

auf fofort ein zuverläffiger Ruecht. ein zuverläffiger Ruecht auf fofort. B. Wilts.

Theater in Wilhelmshaven (Kaifersaal).

Domeefing, ben 10. Nov. 1892 (Auf vielfeitiges Berlangen):

Unsere Don Juans

Posse mit Gesang in 4 Alten von Leon Treptow.

international. Göterstraße 15, hochparterre.

Diese Woche:

Helaoland (Uebergabe der Insel etc.)

Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Donnerstag, den 10. Novbr., Albends 8 1thr, in der Börsenstraße 40, 1. Et.

Thema: Das Königreich Christi auf Erden Butritt frei.

Sonntag, ben 13. November:

Oroßer

vogu freundlichft einladet

M. Janssen. Roffhausen bet Sande.



Wilhelmshav.

Sente Albend in "Burg Hohenzollern".

Der Vergnügungs-Vorstand. Vereins-Ver-



sammlung am Donnerstag, den 10. d. M Abends 8 Uhr, im Part. Der Borftand.

Cechniker-Verein Wilhelmshaven.

Stiftungsfest

findet ftatt am Freitag, ben 11. November, Abends 8 Uhr,

"Burg Sohenzollern". Der Vorstand.



Banter Krieger-Verein.

Hente Mittwoch, d. 9. Novbr., Abends 8 Uhr: Monats = Versammlung

Der wichtigen Tagesordnung wegen wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand.



im Vereinstofal. Minfifalifc deklamatorische Abendunterhaltung. Borträge ernften und heiteren Inhalts. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Schach-Club.

Heute, Donnerstag: Spiel-Abend in G. Mener's Restaurant.

Wegen Revision sind die entliehenen Bucher bis jum 17. d. Mis. gurudzugeben.

Zu vermiethen ein gut möbl. Zimmer.

Wallitr. 24, oben.

ur

fic

Redaktion, Drud und Berlag von Th. Süß, Wilhelmshaven.